

Vorläufige Beschreibung von © Falk Eisermann (UB Leipzig, Handschriftenzentrum; jetzt Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Gesamtkatalog der Wiegendrucke / Inkunabelsammlung)

03.09.2009

Memb. II 204

Hymnar/Sequentiar (Prosa)

Pergament • I + 262 + I Bl. • 11 x 8 • ostniederländisches Sprachgebiet • Mitte - 3. Viertel 15. Jh., Nachträge um 1490

Bl. 2, 3, 256 (rechts) und Bl. 110-112, 149, 179, 180, 254, 261 (unten) Ränder entlang der Schriftraumbegrenzung abgeschnitten.

Moderne Bleistiftfoliierung, Vorsatz Papier, nicht foliiert; Bl. 8-11 rechts unten zeitgenössische Tintenfoliierung 4-6; Bl. 19-118 ältere Bleistiftfoliierung 3-100. Lagen: II⁴ + VI¹⁶ + 10IV⁹⁶ + 2V¹¹⁶ + 16IV²⁴⁴ + (IV + [V-1])²⁶², nach Bl. 252 ein Quinio eingelegt. Reklamanten nur 32v, 132v, 228v. Reste einer Lagensignatur (?) in arabischen Ziffern 89r, 91r u. ö. Schriftraum: 7-8,5 x 5-5,5, durch Stiftlinien abgegrenzt. 13-20 Zeilen. Schrift: Textualis/Bastarda (nld. Terminologie: ‚Hybrida‘), ein Hauptschreiber H¹ (17r-252v, 262r, evtl. auch 262v) mit allmählich größer werdendem Duktus; drei Nachtragshände: astrologisch-kalendarischer Vorspann von N¹ (1r-4r) und N² (5r-16v), Gebete 253r-261v von N³. Von den Schreibern rubriziert, H¹ rote Überschriften (89v-90r Überschrift in Schreibfarbe), Unterstreichungen; Spatien im Text z. B. 19v (mit roten Punkten aufgefüllt), 57r, 207r. Rand- und Interlinearkorrekturen und Streichungen vom Schreiber-Rubrikator H¹, 59r die letzten fünf Zeilen rot gestrichen (falscher Textbeginn), 106r eine Zeile radiert. Rubrikatoranweisungen für Zwischenüberschriften, meist stark abgekürzt (*p = psalm*, 91v).

Vierstufige Initialgliederung: an Hauptabschnitten elf Feldinitialen (17r: 3,3 x 3,5; 175v: 3 x 3,8) in zwei Ausführungen: a) Initial-Zierseiten mit goldenen Unzialbuchstaben auf blau-violett geteiltem, ornamentiertem Grund (17r achtzeilige Initiale, Schriftraum allseitig von Rankenwerk umgeben; 92v siebenzeilige Initiale, links Stab mit grün-weiß-roten Knospen; 175v siebenzeilige Initiale ohne Fleuronnée oder sonstiges Beiwerk); b) 52r, 54r, 67r, 83r, 117r, 125r, 134r, 153r kleinere Blattgoldinitialen auf blau-roten, binnenornamentierten Feldern, mit rotem bzw. blauem Fleuronnée. Weitere liturgische Abschnitte und wichtige Texte mit vier- bis siebenzeiligen Fleuronnéelombarden (auffällig: 44r, hier auch Grün verwendet); Einzeltexte mit zumeist zweizeiligen roten und blauen Lombarden, selten mit Fleuronnée oder Binnenzier (u. a. Maiglöckchenmotive, z. B. 137v); Strophengliederung der lat. Vorlagentexte, bes. der Sequenzen, durch alternierend rot-blaue Majuskeln markiert (gelegentlich nicht ausgeführt, z. B. 51v, 236r). Repräsentanten.

Einband (19. Jh.): Halblederband, Pappdeckel mit schwarz-blauem Marmorpapier überzogen. Schnitt rot gesprenkelt. Gleichartiger Einband: -> Memb. II 203. Reste und Spuren von roten ledernen Blattweisern 28r/v, 44r/v, 134r, 221v u. ö.

Geschichte: Entstanden Mitte-3. Viertel 15. Jh. (Schriftbefund; vergleichbare Hand z. B. Deventer, AthenaeumsB, Cod. 71-73, geschrieben 1451-1454, aus dem Augustiner-Chorfrauenstift Diepenveen bei Deventer; vgl. CMD-NL 2, Abb. 711), nach der Schreibsprache im östlichen mnl. Sprachgebiet, wohl im IJsselland. Das schlichte Fleuronnée und die sonstige Ausstattung lassen sich keinem bestimmten Lokalstil zuordnen, dürften stilistisch jedoch ebenfalls dem nord- bzw. ostholländischen Raum zuzuweisen sein. Um 1490 wurde, wohl im Bistum Münster, das Kalendar hinzugefügt; auch die Schreibsprache der Nachträge von N³ (253r-261v) zeigt Benutzung im mnd. Raum an. Aufgrund der Aufnahme Utrecht-Windesheimer Heiliger und wegen der besonderen Augustinus-Verehrung (12v: *Augustijnus vnse vader* am 28. 8. als Hochfest, auch Oktav am 4. 9. aufgenommen) dürfte der Band zu einem Konvent der Windesheimer Kongregation mit Augustinusregel gehört haben. In einer singulären Glosse (203v, s. u.) werden die in einem Hymnus vorkommenden Ortsnamen Verona, Agrippina und Troja auf Bonn, Köln und Xanten gedeutet (Hinweis auf eine Vorlage vom Niederrhein?).

262v unten Eintrag: *Th. Mardfield* (18./19. Jh.). Von der Herzoglichen Bibliothek im Januar/Februar 1857 aus Besitz von Friedrich Wilhelm Gliemann erworben (s. Memb. II 203, Geschichte), [I]r Eintrag von Karl Zangemeister (Amtszeit 1866-1873): *Ex bibliotheca Gliemanni*. Auf Spiegel des VD Signatur in alter Form ~~Cod.~~

Memb. II. 204 und aktuelle Signatur (Tinte, von Maria Mitscherling, Amtszeit 1975-1997). Rücken oben gelbes, handbeschriftetes Signaturschild.
Schreibsprache: östliches Mnl. (Ijsselländisch [freundliche Mitteilung von Robert Peters, Münster]), N³ mnd.

LIEVENS, S. 69 Nr. 40. - HOPF 2, S. 105.

Ungedruckte Beschreibung: MITSCHERLING, S. 6 Nr. 28.

Beschreibungen im Internet: HSA-BBAdW:

http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/gotha_700348440000.html [= Gotha, Herzogl. Bibliothek, Memb. II 204, beschr. von H. NIEWÖHNER, Gotha, November 1918, 31 S., sowie R. EHWALD, o. O. u. J. (Gotha, vor 1913), 8 S. (keine Beschreibung in Gotha, Chart. B 1974)]. - Hss.census:
<http://cgi-host.uni-marburg.de/~mrep/beschreibung.php?id=16722>.

1r-4r Nachtrag von N¹: **Komputistische Schemata und Tafeln.**

1r Tafel des Mondzyklus (?), nicht ausgefüllt. 1v zwei Scheibenschemata zur Ermittlung des Sonntagsbuchstabens (oben, beginnt: *Telt vp fe tsestich vnde tellet so voert ...*) und der Goldenen Zahl (unten, beginnt: *Telt vp xvii tsestich vnde tellet daer voert ...*). 2r-3r Tafel der Schaltjahre, Goldenen Zahl, Sonntagsbuchstaben usw. für 1490-1525. 3v-4r Zodiakalschema und Tafel zu den Verworfenen Tagen.

4v leer

5r-16v Nachtrag von N²: **Kalendar (Bistum Münster).**

Monatsnamen in lat. Form. Nicht alle Tagesdaten besetzt (liturgischer Kalender), Hochfeste rot. Charakteristisch für Münster u. a. Ludgeri Depositio (24. 4.) sowie das Hauptfest des Doms Victorinus et Florianus (2. 11.); es fehlt das seit etwa 1480 im Bistum Münster gefeierte Fest Translatio Ludgeri (3. 10.; vgl. E. J. LENGELING, *Missale Monasteriense 1300-1900. Katalog, Texte und vergleichende Studien*, hg. von B. KRANEMANN/K. RICHTER, Münster 1995 [Liturgiewissenschaftliche Quellen und Forschungen 76], S. 66). Utrechter Heilige: Focarius (14. 7.), Friedrich, Bf. von Utrecht (18. 7.), Gregor, Bf. von Utrecht (25. 7.), Lebuinus (12. 11.), daher wohl aus einem Konvent der Windesheimer Kongregation mit Augustinusregel (zur Begründung s. Memb. II 203, 2r-14r, sowie oben Geschichte).

17r-252v, 262r-v **Hymnar/Sequentiar (Prosa).**

Zu volkssprachigen Hymnaren vgl. J. JANOTA/B. WACHINGER, in: ²VL 4 (1983), Sp. 338-346, bes. Sp. 343-345 (Prosa-hymnare). Enthält Antiphonen (meist mit Versikel und Kollekte), Responsorien, Hymnen und Sequenzen in der Ordnung des Kirchenjahres (beginnend mit Advent/Weihnachten) in wechselnder Anzahl und Zusammensetzung; lat. Vorlagen nur z. T. identifiziert, besonders bei Hymnen und Antiphonen auf Heilige. Eingestreut einige biblische Texte (Lesungen) und liturgische Erläuterungen. Gliederung hier nach kalendarischen Abschnitten, folgt nur z. T. der Initialgliederung.

Parallelüberlieferung vieler Texte in der verschollenen Hs. Mülheim/Ruhr, ehem. Privatbibl. Robert Rheinen (Museumsdirektor und Heimatforscher, 1844-1920), ohne Sign. (i. F.: Hs. Rheinen); diese Hs. hat wie Memb. II 204 Tafeln der Sonntagsbuchstaben und der Goldenen Zahl, die mit dem Jahr 1490 einsetzen (2r).

17r-21v Tagzeiten zum Advent.

>Van der advent, der tocomst onses heren. Respons<. *O alre liefsten, siet de dach des ordels, groet vnde gruwelick ...* (17v) >To nocturne. Ymnus<. *O ouerste woert voertcomende, wtgaende, hijr voermals van den vader ...* (18r) >To metten. Ymnus<. *Siet, de claer stemme gheuet geluet ...* (18v) >To prijme. Ymnus<. *Tohant alse de sterne des lechtes ophegaen is ...* (19r) >To tercië. Ymnus<. *Hillige gheest, een mitten vader ende mitten soene, gewerdige di ...* (19v) >To sexte. Ymnus<. *Mechtighe regierre, warachtige god, de de stonde der dinghe*

matighes ... (20r) >To none. Ymnus<. Ae taye (?) vasticheit der dinge blyuet god in dy onbeweget ... >Toe vesper. Ymnus<. Hillighe schepper der steernen, eewyghe licht der gelouiger ... (21r) >To complete. Ymnus<. Com, loser des volckes, toene g (sic) de gheboerte der maget ...

17v: AH 51, S. 48 Nr. 48 *Verbum supernum prodiens a patre olim exiens*. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 19v. - 18r: CAO 8413 = AH 27, S. 65 Nr. 5 *Vox clara ecce intonat*; vgl. P. JULIUS, Losse antekeningen bij hss. uit Oost-Europa, in: *Leuvense Bijdragen* 54 (1965), S. 1-20, hier S. 14, Hs. genannt. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 20r. - 19r: AH 50, S. 19f. Nr. 18 *Nunc sancte nobis spiritus*. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 20v. - 19v: AH 50, S. 20 Nr. 19 *Rector potens verax deus*. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 21r. - 20r (Non): AH 50, S. 20 Nr. 20 *Rerum deus tenax vigor*. Ähnliches Initium: Hs. Rheinen, 27r. - 20r (Vesper): AH 2, S. 35 Nr. 18 *Conditor alme siderum aeterna lux credentium*. Parallelüberlieferung: Greifswald, UB, nd. Hs. 10, 1r; Hs. Rheinen, 19r. - 21r: AH 2, S. 36 Nr. 21 *Veni redemptor*. Zur volkssprachigen Überlieferung vgl. B. WACHINGER, in: *2VL* 10 (1999), Sp. 224-226. Ähnliches Initium: Hs. Rheinen, 19v. S. a. -> Memb. II 80/81, 255v-256v.

21v-25r Antiphonae maiores/O-Antiphonen (Advent).

>Antiffen O sapiencia<. (22r) O ewyghe wijshheit ... >Antiffen<. O Adonai, een beleyder des huses van Israhel ... >Antiffen<. O Davids slotel ... (22v) >Antiffen<. O coninc der volcke ... >Antiffen<. O Emanuel ende connic ende ewengheuer ... >Antiffen<. O opgaende schyn des ewyghen lechtes ... >Antiffen<. O maghet der mageden, wo sal dit ghescheen ... (23r) >Antiffen<. O vredemakende connick, de geboeren bist voer alle tijd ... (23r) >Eene troestinge<. O Jherusalem, schyr sal comen dyn heil ... (24r) >Eene troestinge<. O Jherusalem, stae op ende climme int ouerste ... (25r ohne Überschrift [Responsorium]) Weerdet huden ghehilghet ende weset bereit ...

21v/22r: CAO 4081 *O sapientia*. Parallelüberlieferung: Herdringen, Gräfllich Fürstenbergsche Bibl., Cod. 169 (zerstört), 14ra. - 22r (1): CAO 3988 *O Adonai et dux domus Israel*. - 22r (2): CAO 4010 *O clavis David*. - 22v (1): CAO 4078 *O rex gentium*. - 22v (2): CAO 4025 *O Emmanuel rex et legifer noster*. - 22v (3): CAO 4050 *O oriens splendor lucis aeternae*. - 22v (4): CAO 4091 *O virgo virginum quomodo fiet istud*. - 23r (1): CAO 4080 *O rex pacifice tu ante saecula nate*. - 23r-24r: wohl nach biblischer Vorlage (24r vgl. Is 60,1 *Surge illuminare Hierusalem*). Parallelüberlieferung (beide Texte): Herdringen, Cod. 169 (s. 21v/22r), 14va-b. - 25r: CAO 7594 *Sanctificamini hodie et estote parati*. - Zum Texttyp und zur volkssprachigen Überlieferung vgl. A. A. HÄUSSLING/N. ZOTZ, in: *2VL* 11 (2004), Sp. 1066-1070.

25v-32r Antiphonen (Advent).

>Van sunte Andrees. Antiffen<. Doe sunte Andrees quam totter stede, daer dat cruce bereit was ... (26r) >Sequencie<. O got, de hillige Andrees verblijdede ende hoghe vervroude sic ... (26v) >Van sunte Barberen. Antiffen<. Suuerlic bistu geheten Barbera, de wt den litteren des namen ... (27r) >Van sunte Nicolaus. Sequencie<. Ghegruet sijstu, guede hierde Nicolae, (27v) hilghe vader ende patroen ... (28r) >Van sunte Nicolaus. Antiffen<. O goedertierenheit Cristi, de to veruolghen is mit allen loue ... (28v) >Van onser leuen vrouwen wtter wijshheit boec<. Als een wijnstoc heb ic vrucht gemaect soeticheit des roekes ... (30v) >Van onser vrowen ontfencknisse. Antiffen<. Laet ons hoechlike vieren de ontfencknisse ... (31r) >Van sunte Lucien. Antiffen<. Lucia, bruet Cristi, in dijnre verduldicheit hebstu geseten dijne ziele ... (31v) >Van sunte Thomas. Antiffen<. O twyuelachtige Thomae (-a- ü. d. Z. nachgetragen), wy bidden di mit luden stemmen ...

25v: CAO 2024 *Cum pervenisset beatus Andreas ad locum ubi crux parata erat*. - 26r: AH 53, S. 210f. Nr. 122 *Deus in tua virtute sanctus Andreas*. - 26v: ähnliches Initium: Paris, BN,

Néerl. 108, 166v; auch in Memb. II 203, 133r-134r. - 27r: AH 55, S. 300f Nr. 269 *Salve pater et patrone*. - 28r: CAO 4008 *O Christi pietas omni prosequenda laude*. - 28v: Mariologische Auslegung von Sir 24,23 *Ego quasi vitis fructificavi suavitatem odoris*. Eine Exegese dieser Stelle findet sich im ‚Mariale‘ des Jacobus de Voragine, vgl. z. B. Eichstätt, UB, cod. st 448, 95vb. - 31r: CAO 3301 *In tua patientia possedisti animam tuam Lucia sponsa Christi*. - 31v: CAO 4083 = AH 28, S. 220 Nr. 81 (‚Ad Magnificat‘) *O Thomae Didyme per Christum*.

32r-37r Tagzeiten zur Geburt Christi.

>Van der gebuerten vns heren<. *Hueden heft em gheweerdiget ¶ (?) de coninck der hemelen ...* (32v) >Antiffen<. *Hueden is ons van den hemel de waerachtighe vrede neder geclommen ...* (33r) >Respons<. *O ghy hierden, segghet, wen hebdi ghesien ...* (34v) >Antiffen<. *Hueden is Cristus geboeren ...* (35r) >To prijme. *Ymnus*<. *Alle de werlt moet bekennen dat loen des leuens ...* >To tercië. *Ymnus*<. *Maria heuet ontfanghen in den licham ouermits des saligen woerdes ...* (35v) >To sexte. *Ymnus*<. *Cristus wolde geleet weerden in de cribbe, de een schepper is des lichtes ...* (35v Non, Überschrift fehlt [Spatium]:) *Dat de olde Adam heuet heuet (sic) besmittet ...* (36r) >To vesper. *Ymnus*<. *Uan der sonnen opganghe to den nedersten der eerden ...* (36v) >To complete. *Ymnus*<. *De moder heft gebaert de sone godes, den Gabriel voer seghede ...*

32r: CAO 6858 *Hodie nobis coelorum rex*. - 32v CAO 6859 *Hodie nobis de coelo pax vera descendit*. - 33r: CAO 7470 *Quem vidistis pastores*. - 34v: CAO 3093 *Hodie Christus natus est*. - 36r: CAO 8248 = AH 50, S. 58-60 Nr. 53 (2) u. ö. *A solis ortu(s) cardine*. Zur volkssprachigen Überlieferung vgl. W. LIPPHARDT, in: ²VL 1 (1978), Sp. 1f.; Hss.census: http://cgi-host.uni-marburg.de/~mrep/liste_inhalt.php?id=2448. - Tagzeiten 35r-37r in anderer Reihenfolge auch in Hs. Rheinen, 31v-33r.

37r-47r Weihnachten.

>Van der seluer hochtijt<. *Uerblijde wy ons in den heeren, wy ballinghen der salicheit ...* (42r) >Te deum<. *Di moder gods louen wy, die vrouwe belie wij ...* (44r) >Toe kerstes misse. *Sequencie*<. *Laet ons nu alle wedergheuen loue onsen heeren gode ...* (44v) >Ter vroemisse. *Sequencie*<. *Eya, laet ons mit goddenstighen loue singhen ...* (46r) >Ter hoemisse. *Sequencie*<. *De ewige, onsienlike ende oneyndelike sone gods is geboeren ...*

37r: Parallelüberlieferung: Herdringen, Gräflich Fürstenbergsche Bibl., ohne Sign. (b), 105v-113v, Überschrift dort: *Dese navolghende ymmen worde ghegeuen een mensche int iaer ons heren dusent driehondert ende achtenviertich ipten heilighen kersnacht*. - 44r: AH 53, S. 15f. Nr. 10 *Grates nunc omnes reddamus domino deo*. - 44v: AH 53, S. 23-25 Nr. 16 *Eia recolamus laudibus piis digna*. - 46r: AH 53, S. 20-22 Nr. 15 *Natus ante saecula dei filius invisibilis interminus*.

47r-57r Weihnachten bis Epiphantias.

>Van sunte Stephane. *Antiffen*<. *Ghegruet sijstu, older Stephaen, ghegroet sijstu, gloriose merteler ...* (47v) >Sequencie<. *Mit eendrachtighen denste laet ons vijren ...* (48v) >Van sunte Johans ewangelisten. *Antiffen*<. (49r) *Spiegel der jonferliker schemelheit ...* (49v) >Sequencie<. *O Johannes, seer ghemynnede jonfer Jhesu Cristi ...* (50v) >Van den vnoeselen kinderen. *Antiffen*<. *Dit sin se, de mitten wijuen nicht beulecket en sin ...* >Sequencie<. (51r) *Lof sy di, Criste, wen smaket ...* (52r) >Op nijen jaers dach. *Capitulum*<. *Na dat vulheit der tijt quam, sende god sijnen sone ...* >Respons<. *Dese, de togecomen is, nyemant en weet synen namen ...* (52v) >Antiffen<. *De van der eerden is spreket van der eerden ...* >Capittel<. *Ghy sijt besneden mitter besnydinge ...* (53r) >Antiffen<. *Ene wonderlike verborgenheit wort huden verclaert ...* >Van den seluen<. *Tis ene geloflike reden ...* (53v) >Antiffen<. *Tis ene groete verborgene heimelicheit ...* (54r) >Op dertienden. *Antiffen*<. *Doe de conynge de sterne seghen ...* (54v) >Antiphen<. *Wy eeren desen hillighen*

dach, de mit dren mirakelen geciert is ... (55r) >Ymnus<. Herodes, vngenadyghe viant ... (55v) >Sequencie<. De hoechtijde Cristi sal vijren alle kerstenheit ...

47r: CAO 1545 *Ave senior Stephane ave martyr paradoxe.* - 47v: AH 53, S. 345-347 Nr. 215. - 49v: AH 53, S. 276-279 Nr. 168 *Ioannes Iesu Christo multum dilecte virgo.* - 50v: CAO 3044 *Hi sunt qui cum mulieribus non sunt coinquinati.* - 50v/51r: AH 53, S. 256-258 Nr. 156 *Laus tibi Christe qui sapit.* - 52r (Capitulum): Gal 4,4f. - 53r (1): CAO 3678 *Magnum mysterium declaratur hodie.* - 54r: CAO 3654 *Magi videntes stellam.* - 55r: CAO 8314 *Hostis Herodes impie.* - 55v: AH 53, S. 50-53 Nr. 29 *Festa Christi omnis christianitas celebret.*

57r-66v Januar.

*>Van sunte Anthonnijs sequencie<. O hillighe belijer ende belouer des ouersten dreuoldigen (Spatium [s. Kodikologie]; ergänze: geloue) ... (59r) >Van sunte Anthonijs. Antiffen<. ~~(s)unte Ponciaen recht als een~~ ... (= Anfang des nachfolgenden Textes, s. Kodikologie). (59v) *De stemme is gecomen van den hemel to sunte Anthonius ... (60r) >Van sunte Ponciaen. Antiffen<. Sunte Ponciaen recht als een hungerighe genoedet wert ... (60v) >Van sunte Fabiaen. Antiffen<. Sunte Fabiaenus, borger van Romen ... (61v) >Van sunte Sebastiaen. Antiffen<. Sebastianus, de oeffener godes, em verberghende onder enen ridderliken clede ... (62r) >Van sunte Agnete. Antiffen<. Mit wtgerecten handen bat de hilghe jonfer Agnete midden in der vlamme des vuers ... (62v) >Sequencie<. (63r) *Laet ons dan hoechlike to samen begaen ... (63v) >Van sunte Vincencius. Antiffen<. De onverwinlike Vincencius seghede toe Dacianum ... (64v) >Van sunte Pauwels bekieringe. Antiffen<. O gloriose lecht al der hilghen kercken ... (65r) >Antiffen<. O woe milde bistu in guedertijrenheit, vader der ontfarmherticheit ... (65v) >Sequencie<. De heer heer (sic) heft gesproken: wtter doerheit of toernicheit sal ic bekieren ...***

57r: AH 54, S. 44-46 Nr. 31 *Alme confessor et professor fidei triplicis.* - 60v: Parallelüberlieferung: Münster, Studien- und ZentralB der Franziskaner, MsOFM 14, S. 277. - 61v: CAO 4844 *Sebastianus vir christianissimus quem occultabat militaris habitus.* - 62r: CAO 1559 *Beata Agnes in medio flammaram expansis manibus.* - 65v: AH 50, S. 348f. Nr. 269 (6) *Dixit dominus: Ex Basan convertam.*

67r-73r Februar.

>Op vnser vrouwen lechtmisse. Respons<. Uervrouwe di, Maria jonfer ... (67v) >Ymnus<. Dattet oerbaer choer der propheten vervullet mitten hilghen ghoest ... (68r) >Antiffen<. Huden heft de salighe jonfer Maria oer kint Jhesu in den tempel ggebracht ... (68v) >Sequencie<. O Maria, dit volc eert di mit eendrachtigem sanghe ... (70v) >Van sunte Agaten. Antiffen<. De hillighe Agata louede den heeren wt al oeren ghemoede ... (71r) >Van sunte Peters stolinghe. Antiffen<. O Peter, com to hulpe onsen onsalicheide ... (72r) >Van sunte Mathias. Antiffen<. Ghegruet sijstu, Mathia, de cleyne (sic) godes, in dem namen twewerue hijr vercoren van den heeren ... (72v) >Antiffen<. O ouersalighe Mathias gedenc onser nu bi den alre guedertijrensten Jhesu ...

67r: CAO 6759 = AH 24, S. 161-164 (hier S. 163, Respons) Nr. 53 *Gaude Maria virgo.* - 68v: AH 53, S. 171-173 Nr. 99 *Concentu parili hic te Maria.* - 70v: evtl. CAO 1557 *Beata Agathes ingressa carcerem benedicabat dominum.* - 71r: auch unten 149r mit geringfügig anderem Wortlaut.

73r-81r Fastenzeit.

>In der v[...] (Wort radiert) vasten to vesper. Ymnus<. Gheleert wt verborghere gheestliker ghewoenten laet ons holden dese vasten ... (74v) >Antiffen in der vasten<. Weerdet to mi bekiert in al uwen herten ... (75r) >To vesper. ~~Ymnus~~. Antiffen<. Leue ic, secht de heer, ... >To complete. Ymnus<. Criste, de bist een lecht ende een dach, de vntdeckest (75v) de duesternisse des nachtes ... (76r) >To nocturne. Ymnus<. Gheuer des ouersten loens ... (77r)

>To morgen louen. Ymnus<. *Guedertijrne schepper, hoer vnse gebede ... (77v) >Vpten vijften sondach hent ten witten donredach. Antiffen<. De vanen des coninges beghinnen toe openbaeren ... (78v) >To noctorne. Ymnus<. Singhe, tunghe, dat angaen des gloriosen strijdes ... (79v) >To morghen loue. (80r) Ymnus<. Doe he na dertich jaeren vullenbracht hadde ...*

74v: CAO 1923 *Convertimini ad me in toto corde vestro.* - 75r: CAO 5481 *Vivo ego dicit dominus.* - 76r: CAO 8398 = AH 51, S. 60 Nr. 60f. *Summe largitor praemii* (bei CHEVALIER 19717 nur belegt für Bistum Utrecht und Zisterzienser). - 77r: CAO 8267 = AH 2, S. 42 Nr. 34 *Audi benigne conditor.* - 77v: CAO 8410 = AH 50, S. 74f. Nr. 67 *Vexilla regis prodeunt.* - 78v und 79v/80r: CAO 8367 und 8339 = AH 2, S. 44f. Nr. 40f. *Pange lingua gloriosi proelium certaminis* sowie *Lustra sex qui iam peracta* (bzw. gemeinsam: AH 50, S. 71-73 Nr. 66; nicht identisch mit dem Fronleichnamshymnus *Pange lingua*, s. 134r).

81r-84r März.

>Van sunte Gregorius. Antiffen<. *Ghegruet sijstu, wtuercoerne leere Gregori, bi den loue dijnre salicheit ... (81v) >Van sunte Ghertrut. Antiffen<. Laet vns lof gheuen den heren, de eenre jonferen sone is ... (82r) >Van sunte Benedictus. Antiffen<. Huden is de hilghe Benedictus doer den wech des oesten ... (83r) >Vp vnser vroue bosschap. Antiffen<. Dit is de dach, den de heer gemaket heuet ...*

82r: CAO 3115 *Hodie sanctus Benedictus per viam orientis.* - 83r: CAO 2997 *Haec est dies quam fecit.*

84r-108r Karwoche und Ostern.

>Vpten palmdach beghynnen dit twe preesters drewerf, daer na singet dat choer wt<. *Wes ghegruetet, vnse coninc, Davids sone ... (85r) >Dit singet men, als men de palmen wyet<. De bisscope ende de phariseen versamenden enen raet ... (86r) >Dit singet men, als men mitter processien vmmegaet<. Doe de heer nakede der stat van Jherusalem ... (86v) >Antiffen<. Doe dat volc hoerde, dat Jhesus quam toe Jherusalem ... (87v) >Dit respons singet men, alse de processie in de kercke gaet<. Doe de heer inghent in π de hilghe stat ... >Ymnus<. (88r) *Alle de werlt moet oer verblijden mit groter vrouwen ... (88v) >Vp den gueden vridach. Ymnus<. Coninc Cristus, schepper alre dinghe ... (89v-91v liturgische Erläuterung:) Up den hilghen vridach, alse men dat ambocht doet singhen, dese woerde twe preesters, de dat cruce tusschen em draghen ... (90r) ende seggen aldus: Mijn volc, wat heb ic di gedaen ... Nu antworten dem cruce twe clercke ... (91v) Hijr anbedet men dat cruce (rot unterstrichen) ... >Psalm<. Got moet vnser vntfarmen ende moet vns gebenedijen ... (92r) >Hijr beghint dat slot des denstes<. Doe de schepper der werlt de pijn der doet an den cruce leet ... (92v) >Op den paessche dach to vesper. Ymnus<. Totten auentmale des voersienigen lammes ende mit witten clederen ... (93r) >To complete. Ymnus<. O waerlike, weerdighe offerhande, ouermids welcken de helle gebroken is ... (93v) >To nocturne. Ymnus<. De dagheraet des liches schijnt, de hemel ghyft geluet ... (94v) >To morgenloue. Ymnus<. Mitten soeten woerden voer seghede de engel ... (95v) >Sequencie<. Laet ons soetelike ~~singhen~~ mit ynnigher stemme l (?) loue singhen ... (98r) >Des Maendag to paeschen. Sequencie<. (98v) Laet ons verloesede menschen suetelike mit ynnigher ~~si~~ herten loue segghen Cristo. Alle ~~erenatur~~ (korr. aus creature) der dinghe ... (100r) >Seqwencie<. De kerstenen lude offeren loue den paessche offerhande ... (100v) >Sequencie<. Uroe in den iersten daghe der weke stont op de sone gods ... (102v) >Ymnus<. Wes ghegruet, hoechtijdighe dach ... (103v) >Respons<. Die engel des heren quam neder van den hemel ... (104r) >Antiffen<. Ende seer vroe vp enen dach van der welre quamen sie tot sijnen graue ... >Antiffen<. Cristus is verresen vander doet to hant en steruet he nicht ... (105r) >Des Maendages. Antiffen<. Bistu alleene een pelgrim in Jherusalem ... >Antiffen<. Wat sin de reden, de ghi onderlinghe spreket ... (105v) >Des Dinxdages. Antiffen<. Ihesus stont in dem middel sijne discipulen ... (106r) >Antiffen<. Siet**

mijne hande ende mijne voete ... >Des Gudensdages. Antiffen<. Schietet dat nette ter rechter sijden ... >Antiffen<. Die discijpel den Jhesus (danach eine Zeile radiert) ... (106v) >Des Donredages. Antiffen<. Maria stont ten graue ... >Antiffen<. Jhesus seghede wijf, wat schreyestu ... (107r) >Des Vridages. Antiffen<. De eluen discijpulen seghen den heeren in Galilea ... >Antiffen<. My is ghegeuen alle moe(107v)gentheit in hemel ... >Des Saterdages. Antiffen<. Sie liepen beide gader ... >Antiffen<. Doe et was late op een der daghe ...

84r: CAO 1543 *Ave rex noster fili David.* - 85r: CAO 1852 *Collegerunt pontifices et pharisaei.* - 86r: CAO 1976 *Cum appropinquaret dominus Jerosolymam.* - 86v: CAO 1983 *Cum audisset populus quia Jesus venit Jerosolymam.* - 87v/88r: AH 51, S. 73-75 Nr. 74 *Magnum salutis gaudium.* - 88v: AH 51, S. 71f. Nr. 72 *Rex Christe factor omnium.* Zur volkssprachigen Überlieferung vgl. J. JANOTA, in: ²VL 8 (1992), Sp. 9-12. - 90r: CAO 7393 *Populus meus quid feci.* - 92v und 93r: AH 2, S. 46 Nr. 44 auf zwei Texte verteilt: *Ad coenam agni providi* (Str. 1-4) und *O vere digna hostia* (Str. 5-8). - 93v und 94v: AH 2, S. 47f. Nr. 46 auf zwei Texte verteilt: *Aurora lucis rutilat* (Str. 1-5) und *Sermone blandus angelus* (Str. 6-10). - 95v: AH 53, S. 65-68 Nr. 36 *Laudes salvatori voce modulemur supplici.* - 98r/v: AH 53, S. 82-84 Nr. 45 *Laudes Christo redempti voce modulemur supplici.* - 100r: AH 54, S. 12-14 Nr. 7 *Victimae paschali laudes immolent christiani.* - 100v: AH 54, S. 214-218 Nr. 143 *Mane prima sabbati.* - 102v: AH 4, S. 26f. Nr. 29 (auch AH 50, S. 79f.) *Salve festa dies.* Zu volkssprachigen Übertragungen vgl. J. JANOTA, in: ²VL 8 (1992), Sp. 549f. - 103v: CAO 6093 *Angelus domini descendit de coelo.* - 104r (1): CAO 2728 *Et valde mane una sabbatorum veniunt ad monumentum.* - 104r (2): CAO 1797 *Christus surrexit a mortuis iam non moritur.* - 105r (1): CAO 5222 *Tu solus peregrinus es.* - 105r (2): CAO 4500 *Qui sunt hi sermones.* - 105v: CAO 5032 *Stetit Jesus in medio discipulorum suorum.* - 106r (1): CAO 5400 *Videte manus meas et pedes meos.* - 106r (2): CAO 3800 *Mittite in dexteram navigii rete.* - 106r (3): wohl CAO 2297 *Dixit Jesus discipulis suis.* - 106v (1): CAO 3705 *Maria stabat ad monumentum.* - 106v (2): CAO 2300 *Dixit Jesus mulier quid ploras.* - 107r (1): CAO 5271 *Undecim discipuli in Galilea videntes.* - 107r (2): CAO 2099 *Data est mihi omnis potestas in coelo.* - 107v (1): CAO 2081 *Currebant duo simul.* - 107v (2): CAO 2002 *Cum esset sero die illo.*

108r-110r April.

>Van sunte Ambrosius. Antiffen<. O enen (?) groten preester, den hilligen man Ambrosium, bi wes geloue ende leeringhe ... (108v) >Van sunte Marcus. Antiffen<. (109r) Ooe (sic) sunte Marcus, mit enen repe, de em vmme den hals geslaghen waert ... (109v) >Van sunte Philippus ende Jacob. Antiffen<. Dit sin se, de geslaghen ghengen, al verblijdende van den angesichte des rades ...

110r-125r Mai/Himmelfahrt.

>Van sunte Walbruch (sic). Antiffen<. O hillige jonfer Walbruch, du bist ene blenckende peerle der joncfrouwen ... (110v) >Antiffen<. Hillighe jonfer Walbruch, du heuest opgeheuen dijne oghen ende dijne hande ... (112r) >Op des cruces vindinge. Ymnus<. Ghegruet sijstu, hilghe cruce, ghegruet sijstu, glorie der werlt ... (113r) >Antiffen<. O gloriose cruce, (am Rand: o cruce) dat aen to beden is ... >Antiffen<. O cruce, du bist (113v) gebenedijs (ü. d. Z. korr. zu gebenedijt) de allene weerdich geweest hebst todraghen ... >Sequencie<. De loue des cruces laet ons verheffen ... (117r) >Op onses heren hemelvaert<. De hochtidelike feste ende de grote vrouden dvinghen de ghemoden ... (118r) >Ymnus<. O Jhesu onse verlosinge, onse mynne ende onse begheerte ... (119r) >Sequencie<. Des ouersten coninges zeghe laet ons veruolghen mit loue ... (120v) >Van sunte Johannes voer der latijnscher porten. Antiffen<. Johannes de apostel geset in ene bodene van siedenden hieten olij ... (121r) >Sequencie<. Dat woert godes gheboeren van gode ... (123v) >Van sunte

Pancrius (sic). *Antiffen*<. (124r) *Ghi dochteren van Jherusalem, comet ende siet ...* (124v) >*Van sunte Seruaes. Antiffen*<. *Dese heft de gherechticheit becant alleluia ...*

112r: AH 50, S. 291f. Nr. 223 (1): *Salve crux sancta salve mundi gloria.* - 113r: CAO 4018 *O crux gloriosa o crux adoranda.* - 113r/v: CAO 4016 *O crux benedicti quae sola fuisti digna portare.* - 113v: AH 54, S. 188-192 Nr. 120 *Laudes crucis attolamus.* - 121r: AH 55, S. 211-214 Nr. 188 *Verbum dei natum quod nec factum.* - 120v: CAO 3234 *In ferventis olei dolium.* - 123v: AH 28, S. 106 Nr. 38 (,Ad Magnificat') *Ierusalem et Sion filiae.*

125r-141r Pfingsten.

>*Op den pinxster dach ten morgen loue. Ymnus*<. *De vmeganck des jaers brachte ons salige vroude ...* (126r) >*Toe nocturne. Ymnus*<. *Toe hant voer Cristus opten hemel ...* (127v) >*Antiffen*<. *Hueden sin vervullet de daghe van pinxteren ...* (128v) >*Sequencie*<. *De gracie des hilghen gheestes sij bi ons ...* (130v) >*Seqwencie*<. *Cum, hillige gheest, ende wtsende van dem hemel den schin dijnes lechtes ...* (131v) >*Van der hillighen driuoldicheit. Antiffen. Ymnus*<. *O lecht, salighe driuoldicheit ...* >*Antiffen*<. (132r) *O hillige dreuoldicheit, wi anropen di ...* (132v) >*Seqwencie*<. *Ghebenedijt sy altoes die hilghe dreuoldicheit als de gotheit ende de oenheit ...* (134r) >*Op des hilghen sacramentes dach to vesper ende to allen getijden. Ymnus*<. *Singet mitter tongen de verborghen hillicheit des glorioesen lichames ...* (135r) >*To nocturnen. Ymnus*<. (135v) *Den hilghen hoechtijden moeten to gheuoecht sin vroude ...* (136v) >*Ten morgenloue. Ymnus*<. *Dat ouerste woert quam hijr voert ...* (137v) >*Sequencie*<. *Loue Syon den beholder, loue den beleider ...* (140v) >*Antiffen*<. *O hillighe werscap, in welcken Cristus ontfanghen wort ...*

127v: CAO 3096 *Hodie completi sunt dies pentecostes.* - 128v: AH 53, S. 119-122 Nr. 70 *Sancti spiritus assit nobis gratia.* Parallelüberlieferung: Herdringen, Gräfllich Fürstenbergsche Bibl., Cod. 169 (zerstört), 89v; Hs. Rheinen, 97r. - 130v: AH 54, S. 234-239 Nr. 153 *Veni sancte spiritus et emitte caelitus.* Zahlreiche volkssprachige Übersetzungen, vgl. JANOTA, S. 73-75, 206-210, 246; F. J. WORSTBROCK, in: ²VL 10 (1999), Sp. 226-233, hier Sp. 228-233. Sehr ähnliches Initium: Köln, HistArch., W 8^o 52, 124v (vgl. ebd., Sp. 232 Nr. 21). - 131v: AH 2, S. 34 Nr. 17 *O lux beata trinitas.* - 132r: CAO 5119 *Te invocamus.* - 132v: AH 53, S. 139-144 Nr. 81 *Benedicta semper sancta sit trinitas.* - 134r: AH 53, S. 586f. Nr. 386 *Pange lingua gloriosi corporis mysterium.* Zu volkssprachigen Übertragungen vgl. B. WACHINGER, in: ²VL 7 (1989), Sp. 288f. - 136v: AH 50, S. 588f. Nr. 388 *Verbum supernum prodiens nec patris linquens dexteram.* - 137v: AH 50, S. 584f. Nr. 385 *Lauda Sion salvatorem.* - 140v: CHEVALIER 13677 *O sacrum convivium.* Sehr ähnliches Initium: Ebstorf, Klosterarchiv, Hs. VI 1, 179r; vgl. auch HAIMERL, S. 125 Anm. 758, 142 Anm. 883.

141r-152v Juni.

>*Van sunte Bonifacius. Antiffen*<. *De seghe onser princen, de in den ouersten lichte doersichtich is ...* (142r) >*Van sunte Odolphus. Antiffen*<. *Odulphus des heren confessoer ...* (142v) >*Op sunte Johannes gebuerte to vesper. Ymnus*<. *Hillighe Johannes, ontbint de schult ...* (144r) >*To complete. Ymnus*<. *O seer salich bistu ende van hoegher verdienten ...* (145r) >*Antiffen*<. *Dat kint, dat ons geboeren is, is meerre dan een prophete ...* (147r) >*Van sunte Lebuijnus. Antiffen*<. *Onder de borgers des ouersten vaderlandes ...* (147v) >*Van sunte Peter ende Pauel to vesper ende to nocturn. Ymnus*<. *O liecht des lichts, du hebbest al de werlt veruullet mit guldenen lechte ...* (148r) >*Toe morghen loue. Ymnus*<. *Petre, guede hierde, entfanc nv ...* (148v) >*To complete. Ymnus*<. *Ghi twe olijuen boeme der enigher goddenstiger goedertijrenheit ...* (149r) >*Antiffen*<. *O Petre, com tohulpe ons onsaligheiden ...* (149v) >*Antiffen*<. *De engel des heeren stont daer teghenwoerdich ...* (150r) >*Antiffen*<. *O woe milde bistu in gueder(150v)tijrenheit, vader der ontfarmicheit ...* (151r) >*Sequencie*<. *Petre, Cristus oerste hierde, ende Paule, der heidenen lerer ...* (152r) >*Op sunte Pauwels bekieringe. Antiffen*<. *Hillighe Pauwel apostel, du bist een vat der wt(152v)uerkiesinghe ...*

142r: AH 28, S. 99-101 Nr. 35 („Ad Magnificat’) *Confessor domini Odulphus*. - 147v, 148r, 148v: AH 51, S. 216-219 Nr. 188, auf drei Texte verteilt: *Aurea luce et decore roseo* (Übersetzung beginnt mit v. 2 *Lux lucis omne perfudisti saeculum*; Str. 1-2), *Iam bone pastor clemens accipe* (Str. 3-4), *Olivae binae pietatis unicae* (Str. 5-6). - 149r: auch oben 71r mit geringfügig anderem Wortlaut. - 149v: CAO 1411 *Angelus domini astitit*. Auch unten 171v mit geringfügig anderem Wortlaut. - 151r: AH 53, S. 336-339 Nr. 210 *Petre summe Christi pastor et Paule gentium doctor*. - 152r: CAO 4720 *Sancte apostole praedicator veritatis* (erweitert um die Bezeichnung *vas electionis* aus CAO 4721); der gemeinte Tag ist *Commemoratio Pauli* (30. 6.), nicht *Conversio (bekieringe) Pauli* (25. 1.).

152v-171v Juli.

>Op onser vrouwen vandinge. Respons<. (153r) *Siet een mirakel ...* >Ymnus<. *In Marien, de en wech des leuens is ...* (154v) >To complete. Ymnus<. *O Maria, hemelsche moder hen (?) Cristi, du bist ene leuende fonteyne ...* (155r) >To metten. Ymnus<. *De bloemen der dogeden* (155v) *gaen voert tott witten hilghen tabernakel ...* (156r) >Ymnus<. *De hemel rueschet blenc(156v)kende de eerde ...* (157r) >Antiffen<. *O Jhesu, alre beste verloeser, indruc ons tot Marien ...* (157v) >Sequencie<. *Com, ouerhoghe vrouwe Maria, vande ons ende verluchte onse sieke gedancken ...* (159r) >Op sunte Martijns oueruoeringe. Antiffen<. *Heer onse god, wes genade sunte Mertijn drie dode verwecte ...* (159v) >Van sunte Margari^eten. Antiffen<. *O hoghe verwinenster hilghe jonfer Margrieta ...* (160r) >Op de scheidunghe der apostelen. Antiffen<. *Gaet in alle de werlt ende prediket dat ewangelium allen creatueren ...* (160v) >Sequencie<. *De hemele soelen wtspreken de glorie godes des sones des woerdes ...* (163v) >Van sunte Allexius. Antiffen<. *De wtuercoerne knecht Cristi Allexius ontfangen vmme de mynne godes ...* (164v) >Van sunte Frederick. Antiffen<. *Dese hillighe heft voer de ewe (lies: ere?) sijnes gods totter doet to gestreden ...* (165v) >Op sunte Marien Magdalenen dach. Ymnus<. *De omganc der sonnen, de allen menschen begheerlick is ...* (166r) >Ymnus<. (166v) *De sonne voertbrenget de feste des begheerliken dages ...* (167r) >Antiffen<. *Hillighe Maria Magdalena, bid voer ons onsaligen, de to di vleen ...* (167v) >Sequencie<. *Lof si di, Criste, de biste schepper ende verloeser ...* (170r) >Van sunte Jacob. Antiffen<. *O Jacob, de den vijant onder de voete tredest ...* >Antiffen<. *O Jacob, hillighe kempe gods, ouerclaer cijrheit der apostelscher scharen ...* (171r) >Van sunte Cristoffer<. *Ooe (sic) Cristoffer, de ene leuende offerhande Cristi was ...*

152v/153r: CAO 7869 *Videte miraculum*. - 157v: AH 54, S. 301-303 Nr. 193 *Veni praecelsa domina*. - 159r: CAO 2335 *Domine deus noster cuius gratia beatus Martinus tres mortuos resuscitavit*. - 160v: AH 50, S. 344-346 Nr. 267 (4) *Coeli enarrant gloriam dei*. - 166r/v: AH 52, S. 253f. Nr. 285 *Sidus solare reuehit*. - 167v: AH 50, S. 346f. Nr. 268 (5) *Laus tibi Christe*.

171v-188v August.

>Op sunte Peter in den banden. Antiffen<. *De engel des heeren stont daer tegenwoerdich ...* (172r) >Op sunte Stephaens vindinghe. Antiffen<. (172v) *Hueden ouervoerde sante Johann de bisscop ...* (173r) >Van sunte Laurencius. Ymnus<. *Siet, de gewapende geloue des martelars Laurenci heft gestreden ...* (173v) >Antiffen<. *Sante Laurencius, do he op den roster gebraden gebrant waert ...* (174r) >Sequencie<. *O Laurenti, des groten Dauids martir ...* (175r) >Van sunte Tiburcius. Antiffen<. *Die gloriose marteler Tiburcius, do he mit bloten voeten ...* (175v) >Op onser vrouwen hemeluaert. Respons<. *Ghegruet sijstu Maria, gemme der schamelre kuescheit ...* (176r) >Ymnus<. *O mit wo gloriosen lechte blenckestu, coninlike dochter van Dauids geslechte ...* (176v) >Antiffen<. *Altomale suuerlic bistu, mijne vrendinne ...* (177r) >Antiffen<. *Alre vro^edeste joncfer, waer gaestu hene ...* (177v) >Sequencie<. *De choren der engelen verblijden sich mitter gloriosen joncfrouwen Marien ...* (179r) >Van sunte Bartholemeus. Antiffen<. *Alle gelouighe menschen godes vergaderen totten festen sunte*

Bartholomeus ... (180r) >Van sunte Gregorius bisscop to Utrecht<. *De hillighe bisscop Gregorius vestichde mit sunte Lebbuinus al sijn lant ...* (180v) >Van sunte Augustinus. *Antiffen<. Het is teghenwoerdich een vijrlig dach, in welcken de hillighe bisscop Augustijnus van den banden des vleesches ...* (181r) >Antiffen<. *Biddet voer ons, hillighe vader Augustijne.* (Ohne weiteren Text, danach:) >Collecta<. *Got, de voergesien heuest dijnre hilligen kercken ...* (181v) >Ymnus<. *Grote vader Augustine, ont fanc onse gebede ...* (182v) >Ymnus to complete<. *Ghij borgers des hemels, verblijt v, ende ghi broders singet to samen ...* (183v) >Sequencie<. *Onse soete sanck moet luden in de vroude des inwendighe hochtijdes ...* (185v) >Op sunte Johannes onthouedinghe. *Antiffen<. Sunte Johan seghede tot Herodes ...* (186v) >Ymnus<. *Singet onsen konynghe, singet, singet ende singet ...*
 171v: CAO 1411 *Angelus domini astitit.* Auch oben 149v mit geringfügig anderem Wortlaut.
 - 172r/v: CAO 3118 *Hodie sanctus Joannes pontifex.* - 173v: CAO 1642 *Beatus Laurentius dum in craticula suprapositus ureretur.* - 174r: AH 53, S. 283-285 Nr. 173 *Laurenti David magni martyr.* - 175r: CAO 3324 *Inclytus martyr Tiburtius cum nudatis plantis.* - 181v: AH 52, S. 110f. Nr. 117 *Magne pater Augustine.* - 182v: AH 52, S. 111f. Nr. 118 *Coeli cives adplaudite.* - 183v: AH 55, S. 89-91 Nr. 74 *Interni festi gaudia.* - 185v: CAO 2194 *Dicebat Joannes Herodi.*

188v-199r September.

>Van sunte Egidius. *Antiffen<. Hillighe confessoer ende pathroen* (189r) *Egidi ... >Op onser vrouwen gebuerte. Ymnus<. (189v) Maria, moder des heren, de des ewighen vaders sone is, breck hulpe ons allen ...* (190r) >Antiffen<. *Dyne geburte, o joncfer Maria moder godes, heft gebosscapt al der werlt ...* (190v) >Ymnus<. *Maria, de van conincliken gheslechte gewonnen t is ...* (191r) >Op de verheuinge des hilgen cruces. *Ymnus<. (191v) Dat wonderlike teiken des cruces blencket van hijr ...* (192r Verweis auf die Kreuzhymnen 112r-117r, rot unterstrichen:) *Du machst voert holden van den hilligen cruce als in den Meye.* >Van sunte Cornelius ende Cyprianus. *Antiffen<. Dit sint hillige manne, die voer godes liefde de drieginghe der menschen hebben versumet ...* (192v) >Antiffen<. *Erende de myrakelen der edeler mannen ...* (193r) >Van sunte Lambert. *Antiffen<. Lambertus de merteler Cristi beholdende de ~~mer~~ palme der verwynninghe ...* (193v) >Van sunte Matheus. *Antiffen<. (194r) Doe Jhesus voer bij ghent, sach he enen menschen sitten in den tolle ...* >Antiffen<. *Sunte Matheus sprac al den volcke van Ethiopie ...* (194v) >Van sunte Mauricius. *Antiffen<. De moder de hillige kerke verblijdet oer ouer alle de werlt ...* (195r) >Van sunte Michael. *Ymnus<. Criste, weerdicheit der hilghen engelen ...* (196r) >Antiffen<. *Michael archangel, bescherme ons in dem strijde ...* >Antiffen<. *Michael, Gabriel, Raphael, (196v) ouerste bodden ...* >Sequencie<. (197r) *Michael, des ouersten conynges archengel ...* (198r) >Van sunte ~~ie~~ Jheronimus. *Antiffen<. Gloriose Jheronime, hoeghe leerre Cristi ...*
 195r: AH 50, S. 197f. Nr. 146 *Christe sanctorum decus angelorum.* - 196v/197r: AH 53, S. 312-314 Nr. 192 *Summi regis archangele Michael.* - 198r: AH 26, S. 97f. (App. zu Nr. 33) *O gloriose Hieronymus doctor Christi eximie.*

199r-211r Oktober.

>Van sunte Remigius. *Antiffen<. O woe eerlick bistu, edele confessoer Cristi Remigius ...* (199v) >Van sunte Franciscus. *Antiffen<. Ghegruet sijstu, hillighe vader Fransisse, een lecht des landes ...* (200v) >Van sunte Dijonisius. *Antiffen<. Ghegruet sijstu, gloriose mertheler, mede gade der engelen, geselle der apostelen ...* (201r) >Van sunte Victor. *Antiffen<. Dat volc moet to samen glorie singhen gode in den hoeghen ...* (201v) >Sequencie<. *De nederste hilghe kerke mitter ouerster moet blijde wesen mit sanghe ...* (203v rot unterstrichen:) *Glosa. Veronen dat is Bunne, Agrippinen Colen ende Troye is Sancten (Xanten).* >Van sunte Augustijnus<. (204r) *Uerblijde, onse moder Jherusalem, want dijn coninc ...* >Antiffen<. *Guedertijrne vader Augustijne, gedenck onser nv in der glorien ...* (204v) >Sequencie<. *Uan*

der duepe der duesternisse ... (206v) >Van sunte Lucas. Antiffen<. Sante Lucas bekummeerde em stedelike mitten godliken ewangelijschen scriften ... (207r) >Van den xi^m megeden<. O blome des campos ende lijlie der dalen Jhesu Criste ... (207v) >Sequencie<. O jonferlike schare des wijfliken kunnes ... (210r) >Van sunte Sijmon ende Juda. Antiffen<. Dit sint j hillige manne, die de heer verkoren in ongeuensder mynnen ... (210v) >Antiffen<. Doe de apostelen godes Symon ende Judas gheuanghen weren worden ...

201v: AH 55, S. 171f. Nr. 150 *Maiestati sacrosanctae*; die in der Glosse 203v auf Bonn, Köln und Xanten gedeuteten Ortsnamen Verona, Agrippina und Troja ebd., Strophe 13 (weiteres s. Geschichte). - 204v: AH 55, S. 91-94 Nr. 75 *De profundis tenebrarum*. - 207v: AH 55, S. 368-370 Nr. 333 *Virginalis turma sexus*.

211r-220v November.

>Van allen hillighen. Antiffen<. Salich sin ghi godes hillighen alle ... (211v) >Ymnus<. Jhesu gesontmaker der werlt ... (213r) >Sequencie<. Alle ghi hilligen Seraphijm ... (214r) >Van sunte Willibrordus<. Die hoeghe wtuercoerne bisscop Cristi Willibrordus was ouer claer (Hs.: ouer claer was, Verb durch Korrekturzeichen versetzt) (214v) in alre weerdicheit ... (215r) >Van sunte Marthijnus. Antiffen<. Martijnus waert blijdelick ontfanghen in Abrahams (215v) schoet ... >Antiffen<. O enen salighen bisscop, de wt alle sijnen binnensten Cristum den coninc ghemint heft ... (216r) >Sequencie<. De ghemene eendrachtighe kercke moet mit sanghe louen den hillighen preester Cristi Marthinus ... (217v) >Van sunte Cecilien. Antiffen<. De gloriose jonfer Ceci(Zeilenumbruch, dann: ~~eesit~~)lia droech alto^es in oeren herten dat ewangilium ... (218r) >Van sunte Clemens. Antiffen<. Heer, du hebbest dijnen merteler Clemens in den meer ene woeninghe ghegeuen ... (218v) >Van sunte Katharijnen. Antiffen<. Ghegruet sijstu, seer suuerlike jonfer, de claerre bist dan de steerne ... (219r) >Antiffen<. Got gruete dij, sterne der claerheit, ... (219v) >Sequencie<. Laet ons oeffenen de begheerlike hochtijde der alre hilghester jonferen sunte Katherijnen ... ende reigier se in der eewicheit. Amen. Rest der Seite (ca. 9 Zeilen) leer.

211r: CAO 1581 *Beati estis sancti dei omnes*. Ähnliches Initium: Ebstorf, Klosterarchiv, Hs. VI 2, 44r-v. - 211v: CAO 4869 *Saluator mundi*. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 218v. - 213r: AH 53, S. 196-198 Nr. 112 *Omnes sancti Seraphim*. Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 220r. - 214r: Parallelüberlieferung: Paris, BN, Néerl. 108, 163v. - 215r: CAO 3711 *Martinus Abrahae sinu laetus excipitur*. - 216r: AH 53, S. 294-297 Nr. 181 *Sacerdotem Christi Martinum*. Lat. Text u. a. in Münster, ULB, Ms N.R. 1004, 183v-184r (,Graduale Monasteriense'). - 217v: CAO 5451 *Virgo gloriosa semper Evangelium Christi gerebat in pectore suo*. - 218r: CAO 6402 *Dedisti domine habitaculum martyri tuo Clementi in mari*. - 219r: AH 26, S. 202 (App. zu Nr. 69) *Ave gemma claritatis*. - 219v: AH 55, S. 229-231 Nr. 203 *Sanctissimae virginis votiva festa recolamus*.

221r-224v Kirchweihe.

>Van der kermisse. Respons<. Uerveerlick is dese stede, hijr en is anders nicht dan dat hues godes ... (221v) >Ymnus<. Salich is de stad Jherusalem, geheten beschouwen des vreden ... (223r) >Antiffen<. O woe ontfruchtlic is dese stede ... (223v) >Antiffen<. Du heer van allen dinghen ... (224r) >Sequencie<. Die hillighe kerke, de onbesmittede moder ende jonfer sonder rimpe moet singhen ...

221v: Parallelüberlieferung: Hs. Rheinen, 244v. - 224r: AH 53, S. 398-400 Nr. 247 *Psallat ecclesia mater*.

224v-247r Commune sanctorum.

>Hijr beghint dat Commuen van den hilghen. Ten eersten van enen apostel. Respons<. We sint dese, de vlegen alse wolcken ende alse duuen to oren vensteren ... >Antiffen<. Siet, ic sende v alse schape int middel der wulve ... >Antiffen<. Als ghi staen soelt voer konynghen

ende voer richters ... (225v) >Ymnus<. (226r) De hemel moet seer verblijden mit loue ... (226v) >Van voelen apostelen int gemeene. Respons<. Dit sinse, de in den vleesche leefden ... (227r) >Antiffen<. Dit sin hilghe manne, de de heer vercoren heft ... >Antiffen<. Salich soeldi wesen, alse v de menschen haten ... (227v) >Sequencie<. O clare wijsheit der hillighen apostelen ... (228v) >Van den vier ewangelisten. Sequencie<. Uerblijde di, geloeuighe volc ... (231r) >Van enen merteler. Ymnus<. Martelar godes, de na volghende den enighen sone des vaders ... (231v) >Van enen merteler, de een bisscop was. Respons<. Die heer heft one vercijrt mitter cijrheit der glorien ... >Antiffen<. Dit is waerlic een mertheler ... (232r) >Antiffen<. Dese man heuet de welt versmaet ... (232v) >Van enen merteler, de gheen bisscop enis. Respons<. Dese hillighe heft voer de eewe sijns godes gestreden ... (232v) >Antiffen<. Salich is de man, de gheuonden is sonder vleckte ... (233r) >Antiffen<. Dit is de man, de in den daghe sijnes strijdens ... (233v) >Van den merteler. Ymnus (über gestrichenem R [= Respons]?)<. O gloriose coninc der merthelaren ... >Ymnus<. Ghesellen, laet ons der hillighen vrouden ende starcke da(234r)den singhen ... (235r) >Añ. Respons<. Dit sin de hillighen, de vmme dat testament godes ... >Antiffen<. De hillighen godes hebn groten strijt gehad ... >Antiffen<. Hem vervrouwen in den hemele de zielen der hilghen ... (235v) >Sequencie<. O salighe hochtijde der hilghen mertelers ... (237r) >Van enen confessoer. Ymnus<. Dese hilghe confessoer onses heren, wes fest dat volc begaet ... (237v) >Ymnus<. Ihesu verloeser alre menschen ... (238r) >Van enen confessoer ende bisscop. Respons<. Juwe lenden soelen vmme gegort sijn ... (238v) >Antiffen<. Dit is, de voer gode grote dinge gewracht heeft ... (239r) >Van enen confessoer, dat gheen bisscop en is. Respons<. Dese hillighe wort weerdelike gekiert totter gehuechnisse der mensche ... >Antiffen<. Dese mensche heft van sijre (239v) joget eens deels verdient ... >Antiffen<. Wal moete dy sijn guede knecht ende getruwen ... (240r) >Van voele confessoeren. Respons<. Heer, in dijnem vmme ganghe ist licht ... >Antiffen<. Hillich is dat warachtighe ende wonderlike licht ... (240v) >Sequencie van den confessoren<. Op dat de oetmodighe gedachten weerden verwecket ... (242r) >Van enen abt. Respons<. Dese mensche heuet al dat vulbracht ... (242v) >Antiffen<. Salich is dese hillige, de in den heeren betruwet heeft ... >Antiffen<. De heer heft sijnen hillighen verhoert, de em anriep ... (243r) >Van den jonferen. Ymnus<. Jhesu, crone der joncferen ... (243v) >Van eenre jonferen, de merteler is. Respons<. Com, bruet Cristi, ont fanc de croene, de di de heer bereit heuet ... >Antiffen<. (244r) Dit is ene wijse jonfer, de, doe de ~~h~~ bruedegom quam ... >Van eenre jonferen, de gheen merteler en is. Respons<. Dat rijke der werlt ende alle cijrheit ... (244v) >Antiffen<. Dit is eene wijse jonfer, die de heer wakende gheuonden ... >Antiffen<. Com, mijn wtuercoerne ... (245r) >Van voel jonferen. Respons<. Dit sin de jonferen, die de settinghe der hillighen kerken bewijst hebben (245v) >Antiffen<. Dit sin de wijsen jonferen, de olij nemen in oeren vaten ... >Antiffen<. Got der doegeden ende to samen een goedertijren behoeder ... (246v) >Sequencie<. Uerblijt v, hemelsche bruet, de nv sijt inghegaen in den tempel des hoegesten conynges ...

228v: AH 55, S. 11-13 Nr. 7 *Iucundare plebs fidelis*. - Mehrere Texte auch im Commune sanctorum der Hs. Rheinen, u. a. 227v (dort 247v), 233v (251v, 252r), 235v (253r), 237r (253v), 237v (254r).

247r-252v/262r-v (s. Kodikologie; 253r-261v s. u.) Marienoffizium (z. T. lat.).

>Van onser vrouwen tusschen midwinter ende lechtmisse. Sequencie<. Dat geloeuighe choer vul blijschappen verblijdet sick ... (248r) >Van onser vrouwen tüsschen pinxteren ende paesschen. Sequencie<. Die kerstenen menschen offeren loue der joncferen Marien ... (249r) >Eene schone sequencie van onser leuen vrouwen<. Ghegruet sijstu Maria, seer claer steerne des meers ... (251r) >Dese sequencie sinctmen van onser vrouwen tüsschen pinxteren ende aduent des ~~Donredaghes~~ ende Wondsdages< (daneben, Schreibertinte: ende des Dinxdachs). Ghegruet sijstu Maria, vol genaden, de heer is mitti, suuer joncfer ... (252v, vom Schreiber nachgetragen:) >Van onser vrowen des donredach ende satdachs tusschen dem

ad(Einfügungszeichen, am unteren Rand: *uent ende der octauen van pinxten*<). *Laet ons syngen dat ghude ende dat suet wort ...* (262r) >*Disse antiffen sinct men in solemnen festen*<. *Alma redemptoris mater que peruia celi ...* >*In dubbelden festen na complet*<. *Ave regina celorum aue domina angelorum ...* >*Disse sinct men van paschen hent ter octauen van pinxten*<. (262v mit Noten:) *Regina celi letare ... - ... ora pro nobis deum alleluia.* >*Orate pro me*<.

247r: AH 54, S. 5-8 Nr. 2 *Laetabundus exultet fidelis chorus.* - 248r: AH 54 S. 27-29 Nr. 18 *Virgini Mariae laudes intonent Christiani.* - 249r: AH 50, S. 313-315 Nr. 241 (3) *Ave praeclara maris stella.* Zur volkssprachigen Überlieferung vgl. W. LIPPARDT, in: ²VL 1 (1978), Sp. 568-570; G. KORNRUMPF, in: ²VL 11 (2004), Sp. 193-195. - 251r: AH 54, S. 337-340 Nr. 216 *Ave Maria gratia plena dominus tecum virgo serena.* - 252v: AH 54, S. 343-345 Nr. 218 *Verbum bonum.* - 262r (1): CAO 1356 = AH 50, S. 317f. Nr. 244 (6). - 262r (2): CAO 1542. - 262r-v: CAO 4597.

253r-261v (eingelegter Quinio, s. Kodikologie) Nachtrag von N³: Gebete, Lektionen und Segen zu Ostern.

>*Vp den paesch auent*<. *Ghegruet systu, alre eerbaerste osterauent ...* (254r) >*An der hilghen paesch nacht les*<. *Ghegruet systu, honickvletende nacht der opverstandnisse vnser heren ...* >*Gebet*<. *O konninc der ere, o vorste alre vorsten, ick gruete dy ...* (254v) >*Oester nacht*<. *Gegruet sijstu, alre hogeste keiser vnde konninc...* *Ic mane dy, leue here, der ouervloediger vroude, de du haddest ...* (257v) >*Gebet vpden oesterdach*<. *O du hogelouede heilant all der werlde, leue here Jhesu Criste, ic vermane dy ...* (258v) >*Vp den paesche dach*<. *Gegruet systu, alrehilgste oesterdach ...* (261v) >*De seghenincge*<. *O du gheweldighe keyser hemelrykes ... dyne almechtige seghenincge ghif vns ... - ... vnde na desen leuen moeten deelachtich weerden dyns rijkes vnde der ewigher vroude. Amen.*